GESCHICHTE

Jahr 2001

30.08.2001
- Stadtverordnetenversammlung beschließt Gründung der Lokalen Nahverkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH

01.09.2001
- Gründung der Lokalen Nahverkehrsgesellschaft

Jahr 2002

01.02.2002
- Überleitung der Personale von der VGF zur Lokalen Nahverkehrsgesellschaft

15.12.2002
- Fahrplanwechsel
  - Integraler Taktfahrplan für den Frankfurter Norden
  - Neuer Straßenbahntakt zwischen Höchst und Fechenheim
  - Neubaugebiete auf dem Riedberg (Linie 26) und im Frankfurter Bogen (Linie 63) erhalten Busanschluss
  - Nachtbuslinie n11 nach Eschborn geht in Betrieb

Jahr 2003

01.05.2003
- Nachtbusse: neue Linien nach Bad Homburg und Oberursel

14.12.2003
- Fahrplanwechsel
  - Inbetriebnahme Rebstock-Straßenbahn (Linie 17)
  - Verlängerung Buslinie 58 (Eschborn – Industriepark Höchst) zum Flughafen
  - Start der Buslinie 78 (Südbahnhof – Niederrad ComConCenter)
- *traffiQ*-Servicetelefon mit kundenfreundlichen Servicezeiten (täglich 6 – 24 Uhr) ist geschaltet

Jahr 2004

01.01.2004
- Gründung der Tochtergesellschaft „*traffiQ*-Servicegesellschaft mbH (tiQs)“

06.02.2004
- Namensänderung: „*traffiQ* Lokale Nahverkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH“

01.08.2004
- Einführung SchülerJahreskarte

12.12.2004
- Inbetriebnahme Midibuslinien Frankfurt-Süd (Bündel F) durch Verkehrsgesellschaft mbH Untermain (erste Ausschreibung in Frankfurt)
- Fahrplanwechsel
  - Neue Buslinie 45 (Südbahnhof – Deutschherrnviertel)
  - Neue Buslinie 47 (Südbahnhof – Sachsenhäuser Berg)
- Einführung „9-Uhr-Karte“

Jahr 2005

24.02.2005
- Stadtverordnetenversammlung beschließt Ausschreibung des Buslinien-Bündels A (Frankfurter Norden und Nordwesten)

11.12.2005
- Erstmalige Betriebsaufnahme Buslinien-Bündel D (Frankfurter Osten, Linien 30 und 36, Nachtbusse) durch In-der-City-Bus GmbH
- Fahrplanwechsel
  - Neue Linie 33 (Hauptbahnhof – Westhafen)
  - Einstellung Linie 40 (Hugo-Junkers-Straße – Ferdinand-Porsche-Straße)
  - Einstellung Linie 69 (Bad Vilbel Paul-Gerhardt-Straße – Bornheim)
- Mobilitätsgarantie für Nachtbuskunden

Jahr 2006

10.12.2006
- Erstmalige Betriebsaufnahme Buslinien-Bündel A (Frankfurter Norden und Nordwesten) durch Alpina Bad Homburg GmbH
  - Einsatz von über 50 besonders umweltfreundlichen EEV-Bussen
- Fahrplanwechsel
  - Neues Buskonzept Zeilsheim
  - Linie 45 erschließt Wohngebiet westlich der Darmstädter Landstraße
  - Linie 63 wird im Neubaugebiet Frankfurter Bogen verlängert
  - Neue Linien 72/73 (Nordwestzentrum – Industriehof – Rödelheim Bahnhof/Westbahnhof)
  - Start Regionales Nachtbuskonzept

Jahr 2007

05.07.2007
- Stadtverordnetenversammlung beschließt Fortsetzung der Ausschreibung von Busverkehren

09.12.2007
- Fahrplanwechsel
  - Neue Quartierbuslinie 69 (Weißer Stein – Hügelstraße)
  - Verlängerung Buslinie 78 nach Schwanheim
  - Zusätzliche Fahrten frühmorgens und spätabends auf vielen Linien (Erfüllung NVP)

Jahr 2008

15.06.2008
- Verlängerung U-Bahn-Linie U4: Bornheim Seckbacher Landstraße – Riederwald Schäfflestraße

01.08.2008
- Einführung „10-Minuten-Garantie“

04.09.2008
- Riedberg-Stadtbahn: 1. Spatenstich

24.10.2008
- Magistrat beschließt Direktvergabe des U- und Straßenbahnbetriebs an VGF durch *traffiQ*

14.12.2008
- Erstmalige Betriebsaufnahme Bündel C durch Autobus Sippel
- Fahrplanwechsel
  - Verlängerung U4 (Riederwald Schäfflestraße – Enkheim)
  - Neue Buslinie 48 (Südbahnhof – Goetheturm)
  - Verlängerung Buslinie 52 (Griesheim Bahnhof – Griesheim Jägerallee)
  - Verlängerung Nachtbuslinie n3 (Nordwestzentrum – Riedberg)

Jahr 2009

23.03.2009
- Straßenbahn in den Frankfurter Bogen: 1. Spatenstich

13.12.2009
- Erstmalige Betriebsaufnahme Bündel B durch In-der-City-Bus GmbH
- Fahrplanwechsel
  - Nachtbusse in allen Nächten
  - Verlängerung Buslinie 46 (Hauptbahnhof – Europaviertel)
  - Neue Kleinbuslinie 57 (Zeilsheim Taunusblick – Industriepark Tor West)
  - Verlängerung Buslinie 64 (Dornbusch – Hauptbahnhof)
- *traffiQ*-Servicetelefon täglich von 0:00 bis 24:00 Uhr besetzt

Jahr 2010

12.12.2010
- Erstmalige Betriebsaufnahme Buslinien-Bündel E durch Veolia Verkehr Rhein-Main (Alpina)
- Erstmalige Betriebsaufnahme Buslinien-Bündel H (Kleinbus) durch Urberacher Omnibusbetrieb Lang
- Fahrplanwechsel
  - Eröffnung Riedberg-Stadtbahn (Linien U8 und U9)
  - Start Kleinbuslinien Oberrad (Linien 81 und 82)

Jahr 2011

01.02.2011
- Stadt Frankfurt vergibt Stadtbahn- und Straßenbahnbetrieb über *traffiQ* direkt an die VGF („Direktvergabe Schiene“)

01.07.2011
- Ermäßigte CleverCard Frankfurt eingeführt

11.12.2011
- Fahrplanwechsel
  - Eröffnung Straßenbahnlinie 18 (Gravensteiner-Platz - Lokalbahnhof/Offenbach Stadtgrenze)
  - Linie 63: Rücknahme Gravensteiner-Platz - Herrenapfelstraße
  - Linie 65: Rücknahme Obereschbach - Petterweil
  - Gateway Gardens erhält Nahverkehrsanschluss (Buslinie OF-67)

Jahr 2012

10.02.2012
- VGF präsentiert den auf Initiative von *traffiQ* entwickelten, aus zwei kurzgekuppelten U-Bahn-Wagen bestehen den Typ U5-50

09.12.2012
- Neuer Betreiber im Buslinien-Bündel F: Omnibus- und Reisedienst Erich Sack
- Fahrplanwechsel
  - Betriebsstart Buslinie 77 (Flughafen – Gateway Gardens)
  - Neue regionale Nachtbuslinie n33 (Friedberger Warte – Karben)
  - Neue Nachtbuslinie n41 (Anschluss Alt-Eckenheim und Frankfurter Bogen)

Jahr 2013

09.12.2013
- DB Busverkehr Hessen (BVH) übernimmt Buslinien-Bündel F „Sachsenhausen“
- Fahrplanwechsel
  - Einheitliches Taktschema (ETS) am Wochenende morgens
  - Linie 21 immer durch die Mainzer Landstraße
  - Linie 32 mit neuem Endpunkt Westbahnhof
  - Linie 46 durchs Europaviertel bis Römerhof
  - Linien 53 und 54 tauschen Endpunkte (53: Bahnhof Zeilsheim, 54: Sindlingen Friedhof)

Jahr 2014

24.07.2014
- Stadtverordnetenversammlung beschließt die Direktvergabe des Linienbus-Bündels D an die In-der-City-Bus GmbH

01.10.2014
- Servicetelefon von RMV und *traffiQ* mit neuer Nummer: 069/24 24 80 24

14.12.2014
- Neuer Betreiber im Buslinien-Bündel B „Höchst“: DB Busverkehr Hessen (BVH)
- Fahrplanwechsel
  - Eröffnung Straßenbahnstrecke in der Stresemannallee
  - Linie 17 verlängert: (Rebstockbad –) Hauptbahnhof – Neu-Isenburg Stadtgrenze
  - Linie 14 gekürzt: Bornheim Ernst-May-Platz – Louisa Bahnhof
  - Linie 35 gekürzt: Lerchesberg – Stresemannallee/Mörfelder Landstraße
  - Einheitliches Taktschema 15/30 abends

Jahr 2015

13.09.2015
- Fahrgastbeirat: Erste bundesweite Tagung

11.12.2015
- Testweise verkehrt für eine Woche ein Berliner Doppelstock-Bus auf der Linie 34

13.12.2015
- Fahrplanwechsel
  - Linie 36 beschleunigt - bis zu 11 Minuten Fahrzeitgewinn
  - Linie 75 verkehrt täglich, auch in den Semesterferien

IMPRESSUM

Herausgeber:
traffiQ Lokale Nahverkehrsgesellschaft
Frankfurt am Main mbH
Stiftstraße 9–17
60313 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212-24424
Telefax: 069 212-24430
www.traffiQ.de | info@traffiQ.de

Verantwortlich:
Dr. Hans-Jörg v. Berlepsch
Text und Redaktion: Klaus Linek
Idee und Gestaltung:
idüll. mit liebe gedacht.
www.iduell.de
Fotografie: Stefan Freund
www.stefanfreund.de

ZAHLEN DATEN FAKTEN

2015/2016

traffiQ
Frankfurt am Main

VERKEHRSDEMOGRAFIE

VERFÜGBARKEIT PKW – ÖPNV-ZEITKARTE

BEVÖLKERUNGSANTEIL (IN %)*

	FRAUEN	MÄNNER
Pkw-Verfügbarkeit (fast) immer	70	77
Besitz einer ÖPNV-Zeitkarte**	28	18

NUTZUNGSHÄUFIGKEIT

BEVÖLKERUNGSANTEIL (IN %)*

VERKEHRS-MITTEL	(FAST) TÄGLICH	AN 1-3 TAGEN DIE WOCHE	AN 1-3 TAGEN IM MONAT	SELTENER	(FAST) NIE
Rad	27	25	12	13	23
Pkw	44	32	9	4	12
ÖPNV	38	27	17	10	8

ZUFRIEDENHEIT

BEVÖLKERUNGSANTEIL (IN %)*

Eher zufrieden	65
Teils/teils	20
Eher unzufrieden	13

GESCHLECHTERVERTEILUNG

ANTEIL (IN %)

Betriebszweig	FRAUEN	MÄNNER
U-Bahn	53	47
Straßenbahn	51	49
Bus	55	45
Gesamt	53	47

QUELLEN:
- Verbunderhebung 2004
- Bürgerbefragung 2015

* ab 18 Jahren
** Monats- oder Jahreskarte

STRUKTURDATEN

Gesamtfläche	248,3 km²
Ost-West-Ausdehnung	23,4 km
Nord-Süd-Ausdehnung	23,3 km
Bevölkerung	724.486
Zahl der Privathaushalte	401.421
Beschäftigte	537.731
Studierende (Uni und FH)	58.647
Schülerinnen und Schüler	93.272
Tourismus: Übernachtungen	8.045.905
Kraftfahrzeuge	363.834
Pkw je 1000 Einwohner	537

VERKEHRSLEISTUNGEN

FAHRGASTZAHLEN NACH FAHRSCHEINARTEN (IN MIO.)

	2014	2015
Einzelfahrscheine Erwachsene	18,1	17,7
Einzelfahrscheine Kinder	1,7	1,7
Tageskarten	14,9	15,7
Zeitkarten Erwachsene	105,6	111,3
Zeitkarten Auszubildende	29,7	30,6
Semestertickets	26,4	26,9
Sonstige Fahrscheine	4,0	3,6
Freifahrten und Fahrten ohne Fahrkarte	13,8	14,3
Gesamt	**214,3**	**221,6**

Bezugsjahr 2015

BUSSE UND BAHNEN FÜR FRANKFURT

traffiQ ist die lokale Nahverkehrsgesellschaft der Stadt Frankfurt am Main. Sie verantwortet für die Stadt den gesamten öffentlichen Bahn- und Busverkehr, der in ihrem Auftrag von der Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main (U-Bahn und Straßenbahn) und mehreren Bus-Verkehrsunternehmen durchgeführt wird. *traffiQ* ist das Bindeglied zum Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV), der für den regionalen Nahverkehr (S-Bahn, Regionalzüge) zuständig ist.

Zu den Aufgaben von *traffiQ* gehören Verkehrsplanung, Erstellung des Fahrplans, Finanzierung des Nahverkehrs, Beauftragung von Verkehrsleistungen im Rahmen von Direktvergaben und Ausschreibungen, Markt- und Verkehrsforschung, Marketing und vor allem Kundendienst für die Fahrgäste der städtischen U-Bahnen, Straßenbahnen und Busse.

traffiQ, eine zu 100 Prozent städtische Gesellschaft, versteht sich als „Werkzeug" der Stadt und ihrer politischen Gremien sowie als Ansprechpartner und Dienstleister für alle Nutzerinnen und Nutzer von Bussen und Bahnen. Ziel ist es, in Frankfurt am Main einen ebenso attraktiven wie wirtschaftlichen Nahverkehr zu erhalten und weiterzuentwickeln.

BETRIEBSDATEN

STAND: 31.12.2015	NETZDATEN: ANZAHL DER LINIEN (1)	NETZDATEN: LINIEN-LÄNGE (IN KM) (1) (2)	NETZDATEN: ANZAHL DER HALTE-STELLEN (4) (5)	BETRIEBSLEISTUNG: FAHRZEUG-EINSATZ (IN DER SPITZE)	BETRIEBSLEISTUNG: JÄHRLICHE NUTZKILO-METER (IN MIO.)	VERKEHRSLEISTUNG: ZAHL DER FAHRGÄSTE (IN MIO.) (4)	VERKEHRSLEISTUNG: PERSONEN-KILOMETER (IN MIO.)
Frankfurt gesamt	148	k. A.	762	k. A.	41,1	288,1 (6)	k. A.
Lokaler Verkehr in Frankfurt am Main (*traffiQ*)							
Gesamt	82	814,2	838 (7)	601	31,8 (3)	221,6	953,8
U-Bahn	9	109,6	86	211	7,8 (3) (8)	127,4	509,8
Straßenbahn	10	113,2	137	94	7,8 (3)	59,4	231,4
Bus	63	591,5	711	296	16,9 (3)	57,7	212,7
Regionalverkehr in Frankfurt am Main (RMV)							
Gesamt	66	k. A.	173	k. A.	9,8	k. A.	k. A.
Regionalbahn (RE, RB)	21	k. A.	15	k. A.	2,9	k. A.	k. A.
S-Bahn	9	k. A.	27	k. A.	5,9	k. A.	k. A.
Regionalbus	36	k. A.	158	k. A.	1,0	k. A.	k. A.

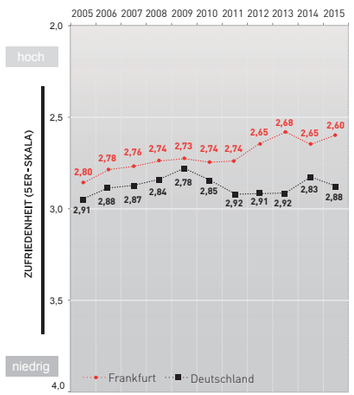
(1) inklusive Nachtbusse
(2) Regelfahrwege, Mittel aus Hin- und Rückweg
(3) einschließlich Bedienung in benachbarten Gebietskörperschaften
(4) Die Gesamtsumme ist geringer als die Summe der einzelnen Unternehmen/Betriebszweige, da hier Mehrfachnennungen heraus gerechnet sind
(5) inklusive Nachtbus-Haltestellen
(6) Der Anteil des Regionalverkehrs ist geschätzt (ca. 30% des lokalen Verkehrs)
(7) Es sind auch Haltestellen in anderen Gebietskörperschaften eingerechnet, die von lokalen Verkehrsmitteln angefahren werden.
(8) Genannt sind die Zug-Nutzkilometer. Die Wagen-Nutzkilometer belaufen sich auf 21,1 Mio.

Alle Angaben beziehen sich auf nutzbare Fahrten, also ohne betriebliche Wende- und Betriebshoffahrten

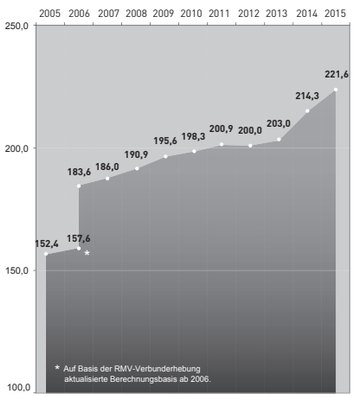
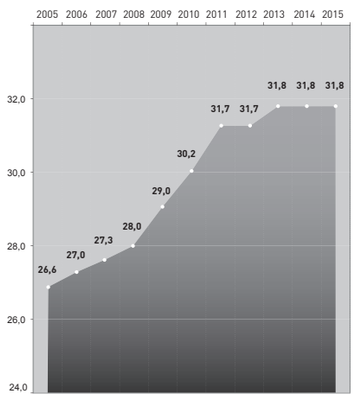
k.A. zurzeit keine Angaben möglich

ZEITREIHEN

GLOBALZUFRIEDENHEIT DER FRANKFURTER FAHRGÄSTE
(im Vergleich zu Deutschland gesamt)



JÄHRLICHE FAHRGASTZAHLEN
(in Mio.)



JÄHRLICHE NUTZKILOMETER
(in Mio.)